



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI2 „Public Health Mikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## MTA / MTA-V (m/w/d) in Teilzeit (50%) Kennziffer 24108

### VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen (kulturelle, serologische und molekularbiologische Verfahren) in den Laborbereichen Humanbakteriologie und Mykologie einschließlich molekularer Infektionsdiagnostik
- Mitarbeit in der Präanalytik
- Bedienung von Laborrobotern, Analysenstraßen und komplexen Laborautomaten
- Mitwirkung an infektionsepidemiologischen Studien
- Mitarbeit an der Qualitätssicherung im Laborbereich
- Mitwirkung an der Befunderstellung
- Telefonische Kommunikation und Rücksprachen mit den Einsendern

### EIN LEBENS-LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als MTA (m/w/d) oder MTA-V (m/w/d)
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Berufserfahrung in einem akkreditierten Labor
- Erfahrung im mikrobiologischen Arbeiten, gerne auch unter BSL3-Bedingungen
- Erfahrung in modernen molekularbiologischen Techniken (PCR, NGS)
- Teamfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen und methodischen Fragestellungen
- Freude an der Einführung neuer Labormethoden
- Flexibilität
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

### EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



### BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.07.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine sich anschließende befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 8.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

### BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **08.08.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

 **HIER BEWERBEN**

Wir freuen uns auf Sie!

### IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. Sing, Tel. 09131 6808-5814, und Herr Dr. Hörmansdorfer, Tel. 09131 6808-5385, gerne zur Verfügung.

*Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.*